

# Gemeinschaftskonzert berührte die Herzen

**Klangvolles Miteinander:** Musiktalente von Matthias-Grünwald-Gymnasium und Richard-Trunk-Musikschule begeistern in der Stadthalle mit Filmmusik



Das Musikschulorchester und der Schulchor vereinigten sich zu einem eindrucksvollen Klangkörper.

**Tauberbischofsheim.** Film ab! So hieß es beim Gemeinschaftskonzert in der Tauberbischofsheimer Stadthalle. Ensembles des Matthias-Grünwald-Gymnasiums und der Richard-Trunk-Musikschule präsentierten Melodien aus Funk und Fernsehen. Es wirkten mit: der Chor der Klassen fünf bis acht, die Streicherklassen, das Vororchester, das Musikschulorchester, der Schulchor sowie das Klavierduo Yasmina und David Kratzmüller. Die ersten musikalischen Farbtupfer setzte der Chor der Klassen fünf bis acht unter der Leitung von Johanna Wolz. „Wie kann es sein?“, fragten die Mädchen und Jungen mit den Wise Guys. Andy Becks „Riversong“ war von der Natur

inspiriert. „Popcorn“ war ein lockeres Stück, gewürzt mit Sinn für Humor und einem raffinierten Samba-Groove. Alina Hemberger war als Chormentorin im Einsatz. Felix Krüger begleitete am Klavier.

Die Streicherklasse der Fünftklässler brachte mit Stephen Fletchers „Hoe down“ den Kuckuck zum Klingen. Die Sechstklässler sind etwas weiter. Ihre Fähigkeiten stellten sie mit dem amerikanischen Spiritual „Nobody knows“ unter Beweis. Gemeinsam intonierten Fünft- und Sechstklässler, insgesamt 60 Kinder, schließlich Beethovens „Ode an die Freude“. Die beeindruckenden Leistungen der Streicherklassen sind das Ergebnis einer guten Teamarbeit.

Manja Huber, Claudia Krüger, Elisabeth Mahrzahn und Johanna Wolz kooperieren gut miteinander.

Das von Claudia Krüger geleitete Vororchester vermag bereits auf einem beachtlichen Niveau zu musizieren. Einen faszinierenden Kontrast bildeten dabei der erste Satz aus der Leopold Mozart zugeschriebenen „Kindersinfonie“ und das aus Neuseeland stammende Walfängeri-Lied vom „Wellerman“. Vororchester und Chor der Klassen fünf bis acht vereinigten sich zu James Homers „My heart will go on“, dem Titellied aus dem Film „Titanic“. Anna Kreuzer war Orchestermentorin.

Höchstes Niveau kennzeichnete den Vortrag von David und Yasmina



Das junge Vororchester musiziert bereits auf einem beachtlichen Niveau.

BILDER: FEUERSTEIN

Kratzmüller. Das preisgekrönte Geschwisterduo spielte Johannes Brahms' „Ungarischen Tanz Nr. 5“ vierhändig auf dem Klavier. Die populäre Komposition entfaltete in der Interpretation der jungen Künstler ihre volle Dynamik und Klangfarbe.

Filmmusik verbindet Bilder und Töne, entwirft Klanggeschichten. Berühmte Beispiele der Filmmusik hatte der Schulchor unter Leitung von Felix Krüger sich zum Vortrag ausgewählt. Der Streifzug begann mit Adele Adkins' „Skyfall“. Der Titelsong aus dem gleichnamigen James-Bond-Film gefiel durch eine mitreißende Dynamik.

Als ein Hohelied auf die Liebe erwies sich Calum Scotts kraftvolle

Ballade „You are the reason“. Alina Hemberger übernahm die Solopartien. Johanna Wolz begleitete am Klavier.

Das Musikschulorchester unter der Leitung von Felix Krüger vermittelte Spannung und Dramatik mit Lalo Schiffrins Titelmelodie aus dem Actionfilm „Mission: Impossible“. In die magische Welt des Zauberlehrlings Harry Potter entführte ein Medley von Komponist John Williams. Dann war Party angesagt. Bei Gloria Estefans Gute-Laune-Song „Let's get loud“ war Stillsitzen unmöglich.

Am Ende vereinigten sich Musikschulorchester und Schulchor zu einem eindrucksvollen Klangkörper.

Das Vokalensemble sang, musikalisch begleitet vom Orchester, das Lied der Gabriella aus dem Film „Wie im Himmel“ auf Schwedisch. Die Konzertmusik im Breitwand-Format machte deutlich, wie die Musik den Weg in die Herzen der Menschen findet.

„In Zeiten der Schulhaussanierung sind Veranstaltungen wie das Konzert in der Stadthalle besonders wichtig“, betonte Claudia Krüger. Sie bieten, so die Musiklehrerin, die Gelegenheit, das Miteinander zu pflegen. Auch wenn es derzeit zwei Schulstandorte gebe, gelte das Motto des Matthias-Grünwald-Gymnasiums weiterhin: „Miteinander Gemeinschaft gestalten“. feu